

Vom Lustschloss zum Landgestüt

Seit über 300 Jahren steht das ehemalige Gut Traventhal im Mittelpunkt des Geschehens in dieser Region. Die 1873 erbauten, denkmalgeschützten Gebäude vermitteln den Besuchern ein einmaliges Ambiente. Der 80 m lange Hengst-Saal und das Land-Museum mit ihren dekorativen Säulen, die ausdrucksvollen Sprossen-Stallfenster, der Fachwerkbau der historischen Reithalle sowie weitere Nebengebäude prägen das Bild.

1684 errichtet Herzog Adolf von Plön ein hölzernes Lust- und Jagdhaus.

1700 wird hier zwischen dem dänischen und dem schwedischen König der „Friede zu Traventhal“ geschlossen. Traventhal geht in die Geschichte ein.

1738 wird das Gebäude unter dem Plöner Herzog Friedrich Karl durch einen repräsentativen Schlossbau ersetzt. Es entsteht ein prachtvoller Barockgarten, der eine der wichtigsten Anlagen dieser Stilrichtung in Schleswig Holstein war.

1756 fällt das Herzogtum an die dänische Krone, an König Christian VII. Hier auf Traventhal spielt sich das Liebesverhältnis zwischen dem Altoner Arzt Graf von Struensee und der dänischen Königin Caroline Mathilde ab. Es endet dramatisch: Am 28.4.1772 wird Struensee hingerichtet, nachdem er sich offiziell zu Caroline Mathilde bekannt hat.

1789 wird das Schloss zur Amtmannswohnung umgebaut.

1864 wird die Anlage zum preußischen Landgestüt (Holsteiner Hengste). Das Schloss und die Nebengebäude werden abgebrochen und in den Jahren 1870/80 durch die jetzigen Gebäude im neugotischen Stil ersetzt.

1960 wird das Landgestüt aufgelöst.

1998 geht die Anlage in Privatbesitz. Seitdem ist sie Sitz des Land-Museums Gestüt Traventhal e.V.. Gleichzeitig findet der Aufbau des regionalen Kultur- und Informationszentrums mit verschiedensten kulturellen Veranstaltungen, im Rahmen des EU Projektes Leader+ statt.

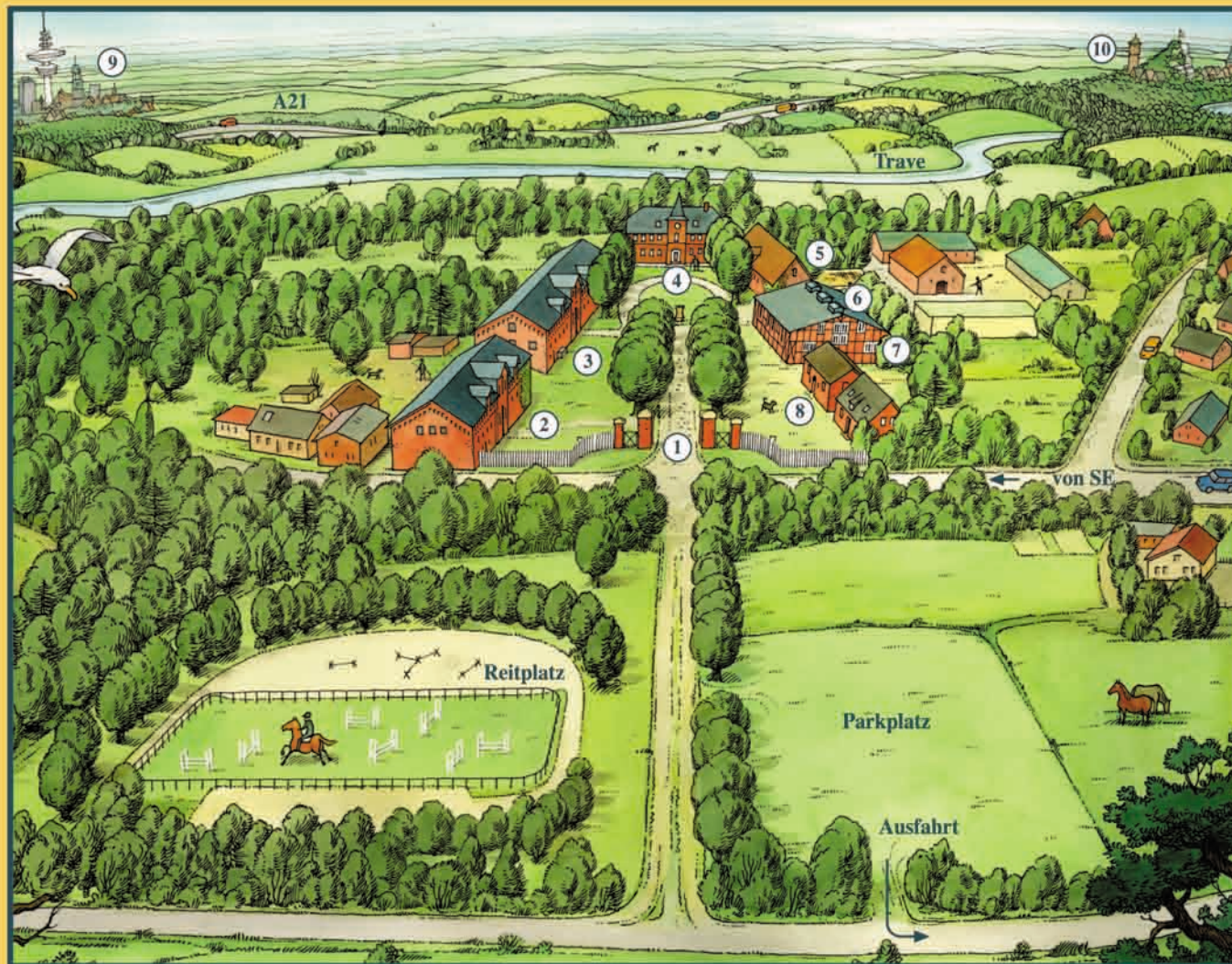


Johann Friedrich
Graf von Struensee



Caroline Mathilde
Königin von Dänemark

HISTORISCHER HENGSTSAAL



- ① Eingangstor
- ② Land-Museum
- ③ Historischer Hengstsaal
- ④ Herrenhaus
- ⑤ Pferdeställe

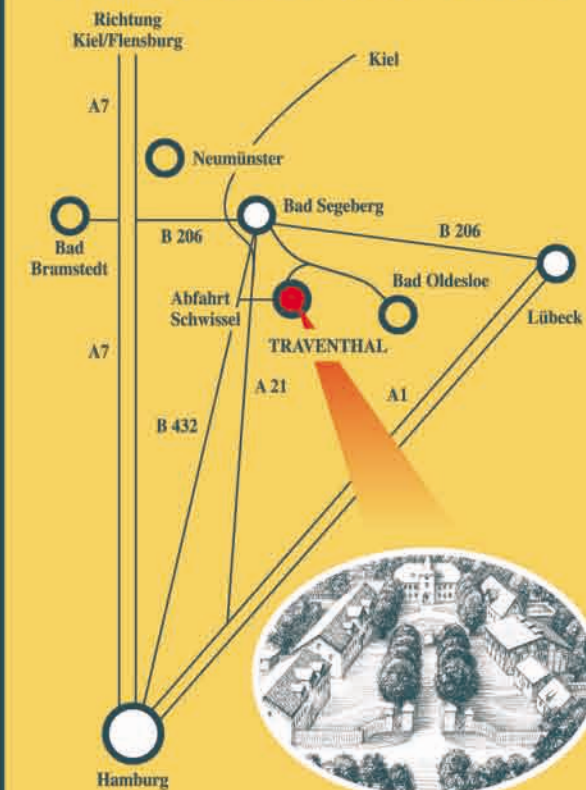


- ⑥ Reithalle
- ⑦ Alte Schmiede
- ⑧ Kleiner Stall
- ⑨ Hamburg (50 km)
- ⑩ Bad Segeberg (4 km)

LANDGESTÜT TRAVENTHAL



So finden Sie uns!



LANDGESTÜT TRAVENTHAL
Regionales Kultur- und Informationszentrum

Gefördert durch die EU



Büro: Dorfstraße 26 • D-23795 Traventhal
(4 km von Bad Segeberg) • Harry Beiersdorf
Telefon: 04551-96 89 25 • Fax: 04551-96 89 26
E-Mail: info@landgestuet-traventhal.de
www.landgestuet-traventhal.de

HISTORISCHER HENGSTSAAL



LANDGESTÜT TRAVENTHAL



HISTORISCHER HENGSTSAAL





LANDGESTÜT TRAVENTHAL

Veranstaltungen

Die Anlage wird für verschiedene Märkte, Messen und Ausstellungen genutzt.

Unsere historischen Feste erfreuen sich großer Beliebtheit. Die Veranstaltungen sind Familientage, bei denen besonders die Kinder bedacht werden. Für sie gibt es Ponyreiten, unsere Märchenfee, die Gestüts-Malschule, den Streichelzoo der Federfarm, die Rabenschmiede, sowie Karussell, Hüpfburg oder Eisenbahn. Weihnachtsmann und Osterhase (mit dem Eier-Lama) verteilen Süßes, während große Gäste die Möglichkeit haben, im **Land-Museum** zwischen historischem Gerät und alten Kutschen zu stöbern oder bei den vielen interessanten Ausstellern und Kunsthandwerkern Ungeöhnliches zu entdecken.

In regelmäßigen Abständen finden unsere **Antik- und Trödel-Flohmärkte** statt (N3 TV „Flohmarkt-Jäger mit Heike Götz“).

Der **Traventhaler Landmarkt** mit großem Pferdemarkt versetzt den Besucher zurück in alte Zeiten. „Pferdestärken“ gibt es nicht nur hier, sondern auch auf dem **Oldtimertreffen** und den **Gestüts-Tagen**.

Bei einem gemütlichen Plausch können die Besucher unser eigenes süßiges Bier **Traventhaler-Hengst®**, gebraut in der Landbrauerei, probieren. Dazu passt die „berühmte“ Erbsensuppe und der **Traventhaler WAPPEL**, die Wurst vom Grill. Wer Süßes liebt, hält sich an frische Torten, Waffeln und Kuchen.

Herzlich Willkommen!

